

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 4 | Mai 2015

25. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung Full-Reuenthal
Eröffnung Badesaison

Ratsstube Leibstadt
Rückblick Klausurtagung

Schule Leibstadt
Neuer Koch für Mittagstisch

TAG DER ÖFFENTLICHKEIT

Ausbildungsplatz Full-Reuenthal

VORFREUDE! - WENIGER ALS 240
TAGE BIS ZUM JUBILÄUMSJAHR!
AKTUELLER COUNTDOWN:
WWW.LEIBSTADT150.COOL



150 JAHRE GEMEINDE LEIBSTADT
1866  2016



Strategisches Marketing mit Erfahrung:
VERICON
Einen Blick hinter die Kulissen liefert unser
Firmenporträt auf der letzten Seite!

Der Frühling ist da!



Marcel Werder
Gemeindevorsteher
Full-Reuenthal

Wenn man sich zur Zeit die Nachrichten zu Gemüte führt, hat man nicht viel zu lachen. Alles hat einen Hauch von schlechter Stimmung. Konflikte auf der ganzen Welt, ertrinkende Flüchtlinge im Mittelmeer, der starke Franken usw. Man hat das Gefühl sich in einer Abwärtsspirale zu befinden. Zudem muss für alles, was geschieht, immer ein Schuldiger gefunden werden, damit man sich selbst nicht den Spiegel vor das Gesicht halten muss. Aber genau dort liegt die Ursache, bei uns selbst.

Um diese Talfahrt zu stoppen, habe ich mir angewöhnt, mich auf die schönen Dinge des Lebens zu konzentrieren, und da gibt es keine bessere Jahreszeit als den Frühling. Alles fängt an farbenprächtig zu blühen, die Vögel zwitschern ihre Lieder und die Sonne lässt uns Energie tanken. Mit einer positiven Einstellung geht einfach alles besser.

Die Medien einfach ignorieren, damit die gute Stimmung bleibt? Nein, natürlich nicht. Aber wir sollten uns vermehrt fragen, was da geschrieben und gesendet wird. Und vor allem, was können wir dagegen tun? Der wahre Text liegt häufig zwischen den Zeilen. Aber diese Wahrheit sieht man halt nur, wenn man seine Augen und sein Herz öffnet.

Der Frühling ist da! Nehmen wir die gute Stimmung doch zum Anlass, positiv auf unsere Mitmenschen zu wirken, hilfsbereit zu sein und auf diese Art unsere Welt besser zu machen. Gehen wir voran mit einem Lächeln.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit und freue mich darauf, Sie am 3. Juni an unserer Gemeindeversammlung in Full-Reuenthal begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

› 75 Jahre

16. April, Rosa Studer-Eder,
Oelhofstrasse 226, Leibstadt

26. April, Rolf Zürcher-Vetter,
am Sternenplatz 537, Leibstadt

28. April, Susanna Keller-Baumgartner,
Kirchweg 369, Leibstadt

› 80 Jahre

26. April, Margrith Keller-Vögele,
Brühthalde 153, Leibstadt

› 85 Jahre

13. April, Roswitha Bürgi-Meier,
Oelhofstrasse 227, Leibstadt

› 91 Jahre

22. April, Lina Rogger-Schraner,
Rheintalstrasse 44, Leibstadt



Margrith Keller-Vögele und Anna Knecht-Scherer

› 93 Jahre

25. April, Anna Knecht-Scherer,
Leuggernstrasse 88, Leibstadt

› Goldene Hochzeit

15. April, Monika und Leonhard Zimmermann-Lerf,
alte Bahnhofstrasse 248, Leibstadt

30. April, Ruth und Paul Kalt-Hasler,
Vogelmattwegli 324, Leibstadt

30. April, Elisabeth und Peter Binz-Müller,
Weidring 549, Full

Tag der Öffentlichkeit

Die Genie- und Rettungstruppen der Schweizer Armee stellen einen wesentlichen Beitrag zur Existenzsicherung und Katastrophenhilfe im In- und Ausland. Um schwere Mittel in Schadenlagen professionell einsetzen zu können, ist eine fachkompetente Baumaschinenausbildung in der Genie-Rekrutenschule die Voraussetzung dazu.

Mit dem Tag der Öffentlichkeit möchte die Genie-Rekrutenschule Brugg der umliegenden Bevölkerung der Gemeinden Full-Reuenthal und Leibstadt die Möglichkeit bieten, die Baumaschinenausbildung auf dem Ausbildungsplatz Full-Reuenthal zu besuchen.

Am **Donnerstag, 21. Mai, von 10 bis 15 Uhr**, erhalten alle Besucher eine fachkompetente Information zu den Baumaschinentypen und erfahren somit auch wie der 12'000 m³ grosse Ausbildungsplatz betrieben wird. Für eine Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt. Eine Weg- und Parkweisung wird an diesem Tag signalisiert sein.

Wir bitten Sie höflich, bis am Mittwoch, 13. Mai, Ihre Anwesenheit bei Ihrer Gemeindekanzlei unter 056 267 63 40 oder per E-Mail an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch (bitte Personenanzahl angeben), anzukündigen. Somit sind wir in der Lage, die nötige Logistik sicherzustellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kommandant der Genie-Rekrutenschule 73 Oberst André Güss,
Stabsadjutant Roger Fischer und Adrian Gerwer



Holcim überwacht Senkungen

Auf dem Reuenthaler-Plateau werden in regelmässigen Abständen geophysikalische Messungen durchgeführt, um die Geländesenkungen zu überwachen.

Unter dem Reuenthaler-Plateau befindet sich das ehemalige Gipsbergwerk Felsenau. Im Frühjahr 2012 senkte sich das Terrain. Fachleute haben daraufhin das Gebiet genauer untersucht. Die geophysikalischen Messungen (eine Art Röntgenaufnahme des Untergrundes) ergaben, dass der Fels im Reuenthaler Plateau weit mehr zerklüftet und verkarstet ist als bisher angenommen. So genannte Karsthohlräume sind im Untergrund des Reuenthaler Plateaus weit verbreitet,

so dass es auch ausserhalb des ehemaligen Gipsbergwerks zu lokalen Geländesenkungen kommen kann. Die Volumen sind jedoch beschränkt und abschätzbar.

Die Besitzerin des Gipsbergwerks, die AG Hunziker, eine Tochtergesellschaft der Holcim (Schweiz) AG, führt in regelmässigen, halbjährlichen Abständen Messungen durch, um die Geländesenkungen zu überwachen und zu dokumentieren. Sobald die Setzungen lokal zum Stillstand gekommen sind, sollen sie wieder aufgefüllt und das Gelände an das bestehende Niveau angeglichen werden.

Intensive Gespräche und wertvoller Ideenaustausch



Der Gemeinderat Leibstadt mit Silvia Brogli, Gaby Essig, Hanspeter Erne, Ferdinand Vögele und Christian Burger sowie Gemeinbeschreiber Peter Keller und der Leiter Finanzen Robert Keller zogen sich am 17. und 18. April zur diesjährigen Klausurtagung ins Hotel Brugger in Titisee-Neustadt zurück.

Die diesjährige Klausur wurde wiederum von Gemeindeammann Christian Burger geplant, vorbereitet und moderiert. Gestartet wurde am Freitag kurz nach 9 Uhr mit der gemeinsamen Festlegung der Tagungsziele sowie dem Abstecken der persönlichen Erwartungen jedes Teilnehmers.

Die Geschäftsleitung sowie die Leiter der Kanzlei und Finanzen gaben daraufhin dem Plenum einen Rück- und Ausblick ihrer Tätigkeiten und konnten damit dem Gemeinderat einige wertvolle Informationen und Zusammenhänge vermitteln.

Am Nachmittag berichteten die Gemeinderäte aus ihren Ressorts, um alle Anwesenden hinsichtlich der Herausforderungen,

Projekte und Planungen auf einen einheitlichen Wissensstand zu bringen. Es bestand Einigkeit, dass die Ressorts sinnvoll eingeteilt und gut zu bewältigen sind. Ebenfalls wurde die Gemeindeentwicklung mit den Ressortzielen kontrolliert und abgeglichen.

Daraufhin folgte ein interessanter Infoblock von Robert Keller aus dem Bereich der Finanzen. Zentrales Thema war die Neugestaltung des Finanzausgleichs und dessen mögliche Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Noch gilt es jedoch abzuwarten, wann und in welcher Form diese Prognosen auf die Gemeinde Leibstadt zukommen werden.

Mit einem gemeinsamen Blick auf die Arbeit des OK's 150 Jahre Leibstadt konnte am Abend festgehalten werden, dass der Gemeinderat das Konzept für das Jubiläumsjahr für sehr gut befindet. Er hofft, dass die gebotene Plattform für das Gewerbe aktiv genutzt wird und die Vereine das Festkomitee unterstützen.

Der Samstag startete mit einem regen Ge-

dankenaustausch zum Thema „Wie weiter mit der Schule Leibstadt?“ Der Gemeinderat fand eine gemeinsame Position, die nach der Klausur bereits mit der Schulpflege besprochen wurde. Regional werden zu diesem Thema in nächster Zeit noch Gespräche stattfinden. Weitere Infos folgen, sobald eine Strategie in Aussicht steht.

Anschliessend informierte Peter Keller zum Gemeinderecht und vertiefte in einem spannenden Vortrag die Grundsätze des rechtsstaatlichen Handelns, wie z.B. dem Willkürverbot, der Rechtsgleichheit, der Verhältnismässigkeit sowie dem Prinzip von Treue und Glauben.

In Gruppenarbeit wurden nach kurzer Pause die strategischen Themen der nächsten zwei Jahre bearbeitet. Zu diesen gehören: Variantenentscheid Dorfbach mit Sanierung Oberdorfstrasse vorantreiben, Schulstandort weiter verfolgen mit Rücksicht auf die neusten Entwicklungen und Etablierung eines regionalen Bauamtes im Sinne weiterer Kooperation mit den Nachbargemeinden, speziell mit Full-Reuenthal.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Erkenntnisse festgehalten, laufende Projekte geprüft und die Pendenzenliste auf den aktuellen Stand gebracht.

Der Klausurrückblick bestätigte, dass die intensiven Gespräche mit Ideenaustausch sowohl den Gemeinderat wie auch die Verwaltungsleitung auf denselben Informationsstand brachte. Die Zielsetzungen und Erwartungen der Teilnehmer wurden zu grossen Teilen erreicht, was wiederum die Motivation und Zielstrebigkeit der Gemeindeführung bestätigt.



Anschluss Full-Reuenthal an die ARA Leibstadt



Nach den Aushubarbeiten innerhalb der Spundwände und der temporären Grundwasserabsenkung um ca. 3,50 m konnte Ende Januar mit den Baumeisterarbeiten begonnen werden. Um das Arbeiten in der trockenen Baugrube zu gewährleisten, mussten während der ganzen Bauzeit ca. 2'000 Liter Grundwasser pro Minute abgepumpt und via Absetzbecken in den RADAG-Hinterwasserkanal abgeleitet werden.

Bis Anfang April wurden die Rohbauarbeiten (Betonarbeiten) für das Klärbecken mit 140 m³ Nutzinhalt, der Pumpensumpf sowie das Betriebsgebäude abgeschlossen. Mittels Wasserfüllung des Beckens und des Pumpensumpfes wurden die neu erstellten Bauteile auf ihre Dichtheit überprüft und für weitere Arbeitsschritte freigegeben.

In den nächsten Wochen wird das Satteldach mit der Ziegeleindeckung beim Betriebsgebäude erstellt. Die Arbeiten für die hydraulischen Ausrüstungen (Rohrleitungen, Pumpen) sowie die Installationen im Betriebsgebäude (Schlosserarbeiten, Schaltschränke) sollten bis Ende November 2015 ausgeführt werden.

Anfang 2016 müssen noch die Anschlussleitung der Hauptkanalisation ab dem Rheinweg bis zum Pumpwerk sowie die neue Entlastungsleitung vom Regenbecken in den RADAG-Kanal erstellt werden.

Ab April 2016 kann die Inbetriebnahme der Abwasseranlage erfolgen und das Schmutzwasser von Full-Reuenthal der sanierten Abwasserreinigungsanlage in Leibstadt zugeführt werden.





Ferienzeit, Reisezeit

Gültigkeit Reisedokumente prüfen

Planen Sie bereits die nächsten Ferien? Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch gültig ist. Der Antrag für die Ausstellung einer neuen Identitätskarte ist bei der Einwohnerkontrolle ausfüllen zu lassen. Dabei hat der Antragsteller persönlich am Schalter vorzusprechen.

Für den Dokumentenantrag ist 1 Passfoto notwendig, welches bei der Antragstellung mitzubringen ist. An die Fotos werden hohe Anforderungen gestellt. Allfällige "alte" bzw. zu ersetzende Ausweise sind ebenfalls vorzuweisen.

Für Reisepässe und Kombiangebote (Pass und ID) ist eine persönliche Vorsprache beim Passamt in Aarau notwendig. Termine müssen vorgängig via Internet oder telefonisch direkt beim Passamt beantragt werden www.schweizerpass.ch oder 062 835 19 28.

Die Ausstellung eines neuen Ausweises beansprucht einige Zeit. Bitte beantragen Sie frühzeitig den neuen Ausweis. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40.

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Oehler Beat und Claudia, Schwaderloch, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Parz. Nr. 2299, Oelhofstrasse
- › Kuralit Immobilien AG, Neubau Hochregallager und Dachkonstruktion für Umschlag, Parz. Nr. 1873 und 1860, Bahnhof-/Unterbernastrasse
- › Vastu Planungen GmbH, Kloten, Neubau 7 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Parz. Nr. 1994 und 2215, Breitenstein-/Bernastrasse



Renaturierung ehemalige Kiesgrube Bernau

Fristverlängerung für Wiederauffüllung

Nachdem die Situation durch die Abteilung für Umwelt neu beurteilt wurde und die entsprechende Zustimmung vorliegt, hat der Gemeinderat der Bauherrschaft Paul Vögele AG eine letztmalige Fristverlängerung für die Fertigstellung der Auffüllarbeiten in der ehemaligen Kiesgrube Bernau bis am 30. Juni 2015 eingeräumt. Es darf kein zusätzliches Material mehr zugeführt werden, höchstens B-Boden (Stockboden).

Die Frist für die Rekultivierung wurde neu auf den 11. September 2015 festgesetzt. Sämtliche Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Wiederauffüllung und Renaturierung in der ehemaligen Kiesgrube dürfen nur noch zu folgenden Zeiten erfolgen: Montag - Freitag: 7 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr. Während den übrigen Zeiten sind die Bauarbeiten verboten.

Radwegsanieerung

Leuggern – Full-Reuenthal – Leibstadt (Strick)

Die Gemeinderäte von Leuggern, Full-Reuenthal und Leibstadt haben den Auftrag für diese Radwegsanieerung an die Firma Grannella AG, Würenlingen erteilt. Die Belagssanieerung wird während den kommenden Sommerferien ausgeführt. Baubeginn ist am Montag, 6. Juli. Die detaillierte Baustelleninformation erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Prämienverbilligung Krankenversicherung 2016

Die Anträge für die Prämienverbilligung der obligatorischen Krankenversicherung 2016 können zusammen mit den nötigen Unterlagen noch **bis am 31. Mai 2015** bei der Gemeindezweigstelle Sozialversicherungsanstalt (Gemeindekanzlei) eingereicht werden. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindezweigstelle, 056 267 63 40, gerne zur Verfügung.



Sprechstunde Gemeindeammann

Die nächste Sprechstunde des Gemeindeammanns findet am **Dienstag, 12. Mai, von 17 - 18 Uhr**, im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, oder an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Eröffnung der Badesaison

Die Badi Full-Reuenthal wurde sanft aus ihrem Winterschlaf geweckt. Das Wetter hat seinen Teil dazu beigetragen, so dass alles spriest und wächst. Der Umschwung wurde auf Vordermann gebracht, die technischen Einrichtungen geprüft sowie in Betrieb genommen und das Schwimmbecken nach Lecks abgesucht. Die Badi Full-Reuenthal ist für den kommenden Sommer und die Gäste einsatzbereit.

Das Bademeisterteam, bestehend aus Annette Membrez (Verantwortung über Badeanstalt, Kiosk), Nadja Membrez (Verantwortung Einsatzpläne) und dem Neuzugang Robin Graf (Verantwortung Sauberkeit und Ordnung), freut sich auf viele grosse und kleine Badegäste. Wer am Abend oder nach Feierabend noch gemütlich in einer Runde sitzen möchte, und den Ort als Begegnung und Treffpunkt im Dorf geniessen will, ist herzlich willkommen.

Die Badesaison wird am **16. Mai, um 13:30 Uhr**, eröffnet.

Der Gemeinderat wünscht allen eine unfallfreie, schöne und warme Badesaison.



v.l.n.r. Robin Graf, Annette Membrez, Nadja Membrez



Öffnungszeiten Badi Full

Montag - Freitag	13:30 - 19:30 Uhr
Samstag und Sonntag	11 - 19:30 Uhr
Während den Sommerferien ganze Woche	11 - 19:30 Uhr

Bei schlechter Witterung liegt es in der Kompetenz der Badeaufsicht, das Bad zu öffnen.

Die Eintrittspreise wurden auf die diesjährige Badesaison angepasst:

Einzeleintritte	Ortsansässige	Auswärtige
Schüler bis zu 16 Jahren	Fr. 2.50	Fr. 3.--
Lehrlinge und Studenten	Fr. 3.--	Fr. 4.--
Erwachsene	Fr. 5.--	Fr. 6.--

Saison-Abonnemente

Schüler bis zu 16 Jahren	Fr. 25.--	Fr. 30.--
Lehrlinge und Studenten	Fr. 30.--	Fr. 40.--
Erwachsene	Fr. 50.--	Fr. 60.--

Vorschulpflichtige Kinder zahlen keinen Eintritt. Für Einwohner von Leibstadt gelten die Tarife für Ortsansässige.

Die Badi Full freut sich auf viele kleine und grosse Gäste in der Saison 2015.

 Jetzt anmelden

Schwimmkurs in der Fuller Badi

In der letzten Sommerferienwoche findet wieder ein Schwimmkurs für (eintretende) Kindergärtner und Primarschüler in der Fuller Badi statt. In Gruppen von mind. 4 bis max. 8 Kindern werden unter fachkundiger Leitung (dipl. Turn- und Sportlehrerin ETH) mit Assistenz die Grundlagen des Schwimmens erlernt. Im Vordergrund stehen der Spass am Wasser und die Freude am spielerischen Lernen und Üben. Es werden je nach Anmeldung drei Leistungsstufen angeboten.

Kursdaten: **Sonntag, 2. August – Samstag, 8. August**

Anmeldung und Kontakt: Elisabeth Kuhn, Rüttistrasse 546, 5324 Full-Reuenthal,
kuhn.elisabeth@bluewin.ch oder 056 246 17 20 (Eva Kuhn)

 Regionalpolizei Zurzibiet

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten Geschwindigkeitskontrollen an der Rheintalstrasse Leibstadt:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Übertretung
16.09.2014	1 Std. 30 Min.	31	17	55 %	83 km/h
23.10.2014	1 Std. 30 Min.	220	76	35 %	72 km/h
18.11.2014	1 Std. 30 Min.	176	28	16 %	70 km/h
16.12.2014	2 Std. 00 Min.	148	49	33 %	71 km/h
06.03.2015	1 Std. 30 Min.	813	155	19 %	73 km/h
09.04.2015	1 Std. 30 Min.	178	56	31 %	74 km/h

Öffnungszeiten der Verwaltung über Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über **Auffahrt** vom **Mittwoch, 13. Mai, ab 16 Uhr, bis und mit Freitag, 15. Mai**, geschlossen. Ab Montag, 18. Mai, sind wir wieder für Sie erreichbar.

Am **Pfingstmontag, 25. Mai**, bleiben die Büros ebenfalls geschlossen.

Über **Fronleichnam** bleiben die Büros vom **Mittwoch, 3. Juni, ab 16 Uhr, bis und mit Freitag, 5. Juni, geschlossen**. Ab Montag, 8. Juni, sind wir wieder für Sie da.

Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter 079 252 30 07 oder 079 279 73 58.



Ab August 2015 hat die Spielgruppe Fagnäscht noch freie Plätze. Die Spielgruppe Fagnäscht richtet sich an 2 ½ bis 5 jährige Kinder, die ihren ersten Schritt in eine selbstständige Welt wagen wollen. Ein- bis zweimal pro Woche treffen sich die Mädchen und Buben, um gemeinsam zu spielen, zu werken, zu lachen und zusammen zu sein.

Freie Plätze im Spielgruppenjahr 2015/2016

Montag Vormittag: 8:45 bis 11:15 Uhr

Freitag Vormittag: 8:45 bis 11:15 Uhr

Sind Sie neugierig geworden? Gerne gebe ich Ihnen genauere Informationen über die Spielgruppe Fagnäscht. Anmeldung und Informationen bei Patricia Obrist, Full, 079 800 32 42, patricia.obrist@gmail.ch

Nicht vergessen! Zmorge-Brunch am **Sonntag, 21. Juni**. Es hat noch freie Plätze. Bitte Anmeldung bis 31. Mai direkt unter clubhaus@fcleibstadt.ch oder 056 247 02 22.

Mittagstisch

Zum Mittagstisch im Mai laden wir Sie herzlich ein. Er findet am **Donnerstag, 21. Mai, um 11:30 Uhr**, im Restaurant Warteck statt. Die Seniorinnen und Senioren treffen sich vorerst zum letzten Mal im Restaurant Warteck zum gemeinsamen Mittagessen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich beim „Warteck-Team“ für die Gastfreundschaft und das feine Essen. Wenn Sie neu dabei sein möchten oder sich evtl. abmelden müssen, melden Sie sich bitte bei Lucia Graf, 056 247 18 61, oder Marianne Eckert, 056 247 18 20.

Kultur in der Kirche an Muttertag

Solopianistin Jasmin Schlegel (Gewinnerin der Zürcher-, Laupersdorfer- und Aargauer Musikwettbewerbe, des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs und des Internationalen Musikwettbewerbs Crescendo), das Quartett Green Horn mit Florian Inderwildi, Pascal Hauser, Oli Schneider und Jan Vögele, die mit ihrem musikalischen Talent Musikgesellschaften aus der Region, Aargauer und Schweizer Jugend-Brassbands sowie das Militärspiel bereichern, und der Schülerchor der Bezirksschule Leuggern, welche in ihrer Freizeit ihrem Hobby, dem Singen, nachgehen, werden am **Sonntag, 10. Mai, um 17 Uhr, in der Kirche in Leibstadt**, während ca. 1 Stunde ihr Können unter Beweis stellen.

Gönnen Sie sich am Muttertag diesen musikalischen Leckerbissen und unterstützen Sie mit Ihrer Anwesenheit und Ihrem Applaus die jungen, talentierten Musiker/innen aus der Region.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Jasmin Schlegel
 Quartett Green Horn
 Schülerchor der Bezirksschule Leuggern
 Stiftungsrat der Stiftung Pro Leibstadt



Einladung zum Schnuppermorgen

Am **Samstag, 9. Mai**, findet von **9:30 bis 11 Uhr** in der **Bernowa-Halle** ein Schnuppermorgen der Musikschule statt. Die Kinder des grossen Kindergartens und der Primarschule hatten bereits die Gelegenheit, sich zu diesem Anlass anzumelden.

Sie erhalten an diesem Morgen Antworten auf viele spannende Fragen:

- › Weisst du, weshalb auf einer Gitarre sechs, auf einer Geige aber nur vier Saiten gespannt sind?
- › Was ist der Unterschied zwischen einer Trompete und einem Cornet?
- › Ist ein Keyboard anders zu spielen als ein Klavier?
- › Kann man auf einem Schlagzeug auch leise spielen?
- › Weshalb brauchen Saxophone und Klarinetten ein „Holzplättli“ um einen Ton zu erzeugen?
- › Weshalb klingt eine kleine Blockflöte höher als eine grosse?
- › Haben Sie früher ein Instrument gespielt? Warum nicht wieder einsteigen?

Alle Musiklehrer der Musikschule Leibstadt werden anwesend sein. Die Kinder können verschiedene Instrumente testen und sich ihr Lieblingsinstrument aussuchen.

Mütter und/oder Väter sind zum Schnuppern ebenfalls herzlich willkommen. Gerne beantworten wir Fragen oder geben zusätzliche Informationen. Wir freuen uns sehr auf das persönliche Kennenlernen und Euren/Ihren Besuch!

Musiklehrer und Musikschulleitung der Musikschule Leibstadt



**An- und Abmeldungen
für das 1. Semester 2015/2016**

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass seit dem 2. Mai die An- und Abmeldefrist für den Instrumentalunterricht läuft. **Bis am 17. Mai** werden die Meldungen entgegengenommen. Formulare sind über die Klassenlehrer oder das Schulsekretariat zu beziehen.



Der Konzertabend am 25. April in der Bernowa-Halle mit der Jugend Brass Band Zurzibiet (JBBZ) und der Musikgesellschaft Leibstadt kann als voller Erfolg bezeichnet werden. Die ersten Besucher trafen schon um 18:30 Uhr für das reservierte Nachtessen ein. Die Halle füllte sich rasch und der Frauentreff Leibstadt hatte alle Hände voll zu tun.

Um 20:15 Uhr ging das Licht in der Halle aus und auf der Bühne an für den ersten Teil des Konzerts. Unser Projektdirigent Philipp Eberhart hat es nicht nur in den Proben geschafft, unsere Konzertstücke ausdrucksstark zu spielen, sondern er verstand auch, am Konzert selber mit seinem Dirigat das Letzte aus uns herauszuholen und uns mitzureissen. Einen besonderen Leckerbissen boten unsere beiden Solisten Jan Vögele (Es-Horn) und Raphael Kalt (Flügelhorn). Es war eine wahre Freude, ihnen einerseits zuzuhören aber nicht weniger auch zu sehen, wie ihre Finger wie wild auf den Ventilkappen auf und ab wirbelten und sie dabei ihrem Instrument so wunderbare Töne entlockten.

Nach einer kurzen Pause hiess es „Bühne frei“ für die Jugend Brass Band Zurzibiet. Es war fast unglaublich, was die Gäste zu hören bekamen. In nur acht Proben mit dieser Formation stellte der Projektdirigent Roman Fankhauser ein Konzertprogramm auf die Beine, das sicher dem einen oder andern Zuhörer eine Gänsehaut bescherte, allen voran die beiden jungen Solisten Sandro Hutter und Elias Mühlebach mit ihrem Euphonium. Ein kräftiger Applaus verlangte sogar eine Zugabe mit ihrem Solopart. Am Ende des offiziellen Konzertteils bekamen die Jugendlichen für ihren Auftritt derart tosenden Applaus, dass das Publikum erst nach zwei Zugaben zufrieden war.

Abschliessend kann gesagt werden, dass wir als Musikgesellschaft Leibstadt fast ein wenig stolz sind, Gastgeber gewesen zu sein für diese engagierten jugendlichen Musiker mit einer solch hervorragenden Leistung. Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, auch unseren grosszügigen Sponsoren, allen voran der Stiftung Pro Leibstadt, sowie den Notenspendern, den Inserenten und den zahlreich erschienenen Besuchern für ihre spendable Kollekte zu danken.

Unser nächstes grosses musikalisches Vorhaben im ersten Halbjahr ist die Teilnahme am Kantonalen Musiktag vom 7. Juni in Lengnau. Als Spielgemeinschaft mit der Musikgesellschaft Döttingen unter ihrem Dirigenten Markus Hoppe nehmen wir ab jetzt 2 x pro Woche die neue Musikkultur in Angriff. Wir freuen uns, dass es mit dieser Lösung für beide Vereine möglich ist, anspruchsvolle Musik wettbewerbsmässig zu üben und zu spielen. Das Resultat dieser Probenarbeit ist dann am Sonntag, 7. Juni, um 13:02 Uhr, in der Kirche zu hören. Die Parademusik folgt um 14:37 Uhr.

Wir würden uns freuen, auch Sie unter den Zuhörern anzutreffen. Es lohnt sich ganz bestimmt. Im Anschluss an unsere Darbietungen findet im grossen Festzelt die Veteranenehrung statt. Aus unserem Verein dürfen Margreth Weiss und Fridolin Kalt für 25 Jahre aktives Musizieren zu Kantonalen Veteranen und Thomas Vögele und Hans Blülle für 35 Jahre aktives Musizieren zu Eidgenössischen Veteranen geehrt werden.



Schwarz auf Schwarz

Am 2. April durften 17 Kinder und 20 Erwachsene das Abschieds-Menü von Max Schwarz geniessen.

Nach 5 Jahren als Koch beim Mittagstisch tritt Max seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns ganz herzlich für die abwechslungsreichen Mittagessen und die gute Zusammenarbeit über all die Jahre. Wir wünschen Max alles Gute für seine Zukunft und viele geruhsame Stunden in seiner Freizeit. Die offizielle Verabschiedung von Max findet an der Zensurfeier vom 2. Juli statt.

Rudolf Schwarz (links im Bild) hat am 20. April die Nachfolge von Max Schwarz angetreten. Wir hoffen, dass es Ruedi bei uns am Mittagstisch gefällt und freuen uns auf seine Kochkünste.

Wir wünschen ihm viel Spass beim Kochen und viel Freude mit den Mittagstisch-Besuchern.



Koblenz feiert 750 Jahre 25. - 28. Juni 2015

Es wird ein interessantes Festprogramm inklusive Aargauischem Jugendmusiktag geboten. – Für Detailinfos besuchen Sie unsere Homepage:

 www.750koblenz.ch

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

«Der Frühling ist jene herrliche Zeit,
in der viele ins Freie eilen, um endlich
etwas frischen Benzindunst zu atmen.»

Carlo Manzoni (*1909), ital. Schriftsteller



Bernos schlaue Nummer

Der Sommer naht. Und während mancher mit 313 PS durch den Schwarzwald blochet, lässt der andere seinen Pferdchen lieber in Form von Bagger, Rasenmäher oder sonstigem landwirtschaftlichen Gerät freien Lauf oder zünzelt mit seinem V8-Turbogrill rum. Und das alles natürlich mit Vorliebe zwanzig Minuten vor Gipfeli oder am Tag des Herrn. Und das missfällt dem ennet vom Zaun dann oftmals.

Aber Miteinander reden ist ja auch völlig out. Und Whatsapp schreiben bringt auch nix, hört der Nachbar ja nicht, wenn der lautstark am CO² produzieren ist. Was machen in solch einer verzwickten Situation? – Na klar! Den Ammann anrufen, der hängt ja sowieso rum und für irgendwas wurde der auch gewählt, oder? – So sieht leider oft die landläufige Meinung zur Problemlösung aus ...

Euer Berno kennt natürlich die richtige und einzig wirksame Lösung falls einer Eurer Mitmenschen wieder mal einen Saulärm und/oder Ekelgestank verbreitet, hier exklusiv und nur für Euch die **zentrale Sondernummer für Beschwerden:**

056 268 68 20*

– freundlich, verständnisvoll und kompetent!

**Regionalpolizei Zurzibiet. Die darf man tatsächlich anrufen. Im begründeten Fall natürlich nur. – So geht Dorfpolizist heute!*

Schneller Bauen mit Berno

Du möchtest bauen? Schnell? Ohne auf die Baubewilligung warten zu müssen? – Kein Problem: Einfach losbauen und ein paar Monate später das Baugesuch einreichen mit der Begründung: „Es war Gefahr im Verzug und es musste schnell reagiert werden!“ – Also z.B. Erfrierungsgefahr durch fehlendes Cheminée, Durchrostung der Ölwanne mit möglichen Umweltschäden wegen fehlender Garage, Obdachlosigkeit der Oma wegen fehlendem Stockwerk etc. Ok, erwischt: dieser Tipp ist natürlich nicht von mir. Wer hat's erfunden? Jaaaa, die kantonale Behörde!



www.berno.ch

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 14 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 12. Juni und Freitag, 10. Juli**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 3. Juni und Mittwoch, 1. Juli**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurichbietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 18. Mai, von 18 - 19 Uhr**
Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11
- › **Donnerstag, 11. Juni, von 18 - 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 26. Mai, von 9:30 - 10:30 Uhr**, steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 30. Juni.



Leibstadt

Samstag, 9. Mai, 9:30 - 11 Uhr
Schnuppermorgen Musikschule
Bernowa-Halle

Sonntag, 10. Mai, 17 Uhr
Muttertagskonzert
Kirche Leibstadt

Freitag, 22. Mai
Papiersammlung

Mittwoch, 27. Mai, 20 Uhr
GV Electra Leibstadt
Rest. Warteck

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr
Gemeindeversammlung
Von Roll-Saal

Alle Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Full-Reuenthal

Dienstag, 12. Mai, 17 - 18 Uhr
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Samstag, 16. Mai, ab 13:30 Uhr
Eröffnung Badesaison
Schwimmbad Full

Donnerstag, 21. Mai, 10 - 15 Uhr
Tag der Öffentlichkeit
Ausbildungsplatz Full-Reuenthal

Freitag, 22. Mai, 17 - 18 Uhr
2. Obligatorische Schiessübung
Schiessanlage Fullerfeld

Mittwoch, 3. Juni, 20 Uhr
Gemeindeversammlung
Turnhalle Full

Freitag, 5. - Sonntag, 7. Juni
Eidgenössisches Feldschiessen
Schiessanlage Fullerfeld

Alle Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

VERICON Strategisches Marketing



Hi Fans, ich bin's, Euer Berno! – Eigentlich schreibt ja der Marco Breyer von der VERICON die Firmenporträts, der kann sich aber ganz schlecht selbst interviewen. Daher wurde ich angefragt, ob ich sein Porträt schreiben möchte. – Hehe, ich würd mal sagen: Klar, aber selber schuld, nachher bitte nicht meckern ;o)

Berno: Also, Marco, Dich gibt's ja mit dem Namen VERICON seit 2014 bei uns im Dorf. Wie kommt man denn auf die Idee, in Leibstadt eine Marketingbude aufzumachen?

Marco: Weissst Du, ich bin seit 2006 für Leibstadt tätig. Angefangen mit dem Marketing fürs Jugend- und Dorffest und heute aktiv im Standortmarketing mit diversen Teilprojekten sowie im OK fürs Jubiläumsjahr. Somit lag es nahe, dass ich bei einem meiner treuesten Kunden auch meine Steuern zahle, oder?

Berno: Du bist studierter Medieninformatiker. Also gar kein Marketingmensch?

Marco: Ich war nach meinem Studium in Bern tätig bei der Pionier-Agentur für Online-Marketing und betreute viele Jahre globale Firmen wie z.B. Die Schweizerische Post, Cisco Systems, Microsoft, Sixt, Giroflex, Tesa-Bandfix, Orell-Füssli und viele andere. Da blieb einiges Know-How hängen.

Berno: Klingt interessant. Und wieso dann Leibstadt? Das ist doch eher ein mickriger Name in Deinem Portfolio?

Marco: Nun, ich war tätig in Bern, Zürich, London, Amsterdam, München. Ich arbeitete mit Teams in San José, Sydney und Tokio teilweise rund um die Uhr ... und hatte irgendwann mal so die Schnauze voll vom „Big Business“ weil man am Ende doch nur eine Marionette ist: Das Marketing-Team wird über Nacht einfach mal ausgetauscht, eine laufende Kampagne ohne Begründung gestoppt



oder, oder ... – Aber in KMU's oder einer Gemeinde hat man den direkten Draht zum Chef. Da kann man noch was bewegen. Da bin ich Sparringspartner und nicht Handlanger.

Berno: Sparringspartner?

Marco: Ja, Du kennst das vielleicht: Alleine als Chef eine Fuchsfamilie zu führen und Entscheidungen zu treffen ist manchmal schwierig. Man kann nicht alles mit Frau oder Freunden besprechen, da diese einem nicht objektiv die Meinung sagen können. – Und bei Unternehmen komme ich dann ins Spiel: Gemeinsam auf Augenhöhe entwickeln wir Ideen, diskutieren kontrovers, bewerten Chancen und Risiken. Und das bringt Unternehmen oder Gemeinden sehr effizient weiter.

Berno: Was hat das mit dem „strategisch“ auf sich?

Marco: Beim strategischen Marketing zählen nicht der schnelle Aktionismus oder vergängliche Massnahmen. Erfolge werden auf Basis langfristiger Pläne und fundierter Konzepte erzielt und benötigen leider auch etwas mehr Durchhaltewillen und Zeit.

Berno: Letzte Frage, der Platz geht zu Neige: Wenn man Dich draussen sieht, dann meist irgendwo mit der Knipse querfeldein arme Füchse erschrecken. Ist das auch eine Strategie?

Marco: Nein, Berno – fotografieren ist meine Passion und eine herrliche Möglichkeit zum entspannen. Man lernt dadurch die Welt anders zu sehen und schätzen. Und dabei entstehen ganz tolle Fotos für die Gemeinde. – Falls sich jemand belästigt fühlt, so war das ganz sicher nicht meine Absicht.

Berno: Na dann Danke für das Gespräch und fröhliches Strategieren!

VERICON Strategisches Marketing
Marco Breyer, Leibstadt
www.vericon.ch

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Juni 2015
Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. Mai

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt
www.full-reuenthal.ch

